

Bereich Soziale Förderung
Az: 58-01
Datum: 10.06.2002

2002/171
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 2 (Ausschuss für Jugend, Schule und Soziales)	27.06.2002	

Betreff

Förderung von Projekten und Maßnahmen der Kommunen gegen Rechtsextremismus;
hier: Entscheidung über Anträge und Mittelvergabe

☒ Finanzielle Auswirkungen ☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses % =
--	---

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 2 beschließt über die Anträge und deren betragsmäßige Zuschusshöhe

Eckhardt
Beigeordneter

Sachverhalt

Durch gemeinsamen Erlass des Innenministeriums und des Finanzministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen vom 20. 09. 2000 wurden der Stadt Castrop-Rauxel einmalig für die Förderung von Aktionen und Maßnahmen gegen Rechtsextremismus 1,00 DM je Einwohner = **79.268,00 DM** zur Verfügung gestellt.

Da bei einzelnen Projekten der gegebene Zeitrahmen bis zum 31. 12. 2001 nicht eingehalten werden konnte, besteht die Möglichkeit die Landesmittel darüber hinaus und zwar spätestens bis zum 30. 06. 2002 weiter zu leiten bzw. auszusahlen. Auf die Verfügung der Bezirksregierung Münster vom 17. 12. 2001 wird in diesem Zusammenhang bezug genommen.

Die mit der Landeszuweisung zur Verfügung gestellten Mittel verteilen sich auf insgesamt **23** Aktionen und Maßnahmen. Zu Ihrer Information ist dieser Vorlage eine Übersicht aller bewilligten Projekte beigelegt, die die **Anlage 1** bildet.

Die Jugendzentren Deininghausen und Trafo stellen nunmehr - im Mai dieses Jahres - insgesamt **3.323,43 €** für Aktionen und Maßnahmen wieder zur Verfügung. Es handelt sich hierbei um die Projekte unter der laufenden Nummer **3** und **9** der Übersicht. Trotz zahlreicher Terminänderungen konnte das Straßentheater gegen Rechts vom Jugendzentrum Trafo nicht durchgeführt werden. Des weiteren stellte das Jugendzentrum Deininghausen die nicht verbrauchten Gelder für 4 Bildungswochenenden für gefährdete Jugendliche im Stadtteil zur Verfügung.

Mit Antrag, hier eingegangen am 24. 04. 2002, bittet das Marcel-Callo-Haus um weitere Fördermittel in Höhe von **1.000,00 €**.

Dem Marcel-Callo-Haus wurde mit Beschlussfassung vom 03. 05. 2001 des Betriebsausschusses 2 für die Vorbereitung und Aufführung des Theaterstückes „Furcht und Elend des Dritten Reiches“ von Brecht für Jugendliche und offene Bereiche ein Zuschuss zum Gesamtprojekt in Höhe von **7.000,00 DM** gewährt (Siehe lfd. Nr. **10** der Übersicht).

Die Premiere des Theaterstückes mit rd. 20 jugendlichen Darstellern hat am 04. 05. 2002 stattgefunden. Weitere Aufführungen sind terminiert. Ein weitergehendes Projektziel ist es, die Aufführung des Theaterstückes möglichst an vielen Schulen zu realisieren.

Der nunmehr beantragte aufstockende Zuschuss soll für weitere Workshops unter der Leitung eines Theaterpädagogen eingesetzt werden. Diese können zur intensiven Vertiefung der jugendlichen Schauspieler mit der Kunst der Darstellung führen.

Der Antrag des Marcel-Callo-Hauses bildet die **Anlage 2**.

Das AGORA Kulturzentrum bittet mit Antrag vom 27. 05. 2002 um Sponsering des 7. Open-Air-Festivals VORT. Die voraussichtlichen Kosten werden mit ca. **4.000,00 €** beziffert.

Der Antrag des AGORA Kulturzentrums bildet die **Anlage 3**.

Über die mit Beschluß des Betriebsausschusses 2 vom 03. 05. 2001 bewilligten 5.000,00 DM für die VORT-Reihe hat das Kulturzentrum AGORA einen ordentlichen Verwendungsnachweis geführt.